



**Statement zu den geplanten Energie-Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung
Sehr geehrter Herr Asmus, sehr geehrter Herr Puschmann,**

die Mitglieder des Seniorenbeirates der Gemeinde Großbeeren unterstützen die in der Pressemitteilung der BAGSO sowie im Statement des Vorsitzenden des Kreisseniorenbeirats und der Behinderten-und Seniorenbeauftragten des Landkreises Teltow-Fläming getätigten Aussagen zu den geplanten Energie-Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung.

Wie viele Seniorenbeiräte anderer Kommunen stellen auch wir fest, dass die Senioren*innen bei den verschiedensten, dieses Thema betreffenden Maßnahmen nicht ausreichend bedacht wurden bzw. werden.

Die Lebenshaltungskosten steigen rasant und ein Ende scheint nicht absehbar zu sein. Gerade im fortgeschrittenen Alter ist eine sichere und vor allem bezahlbare Versorgung mit Lebensmitteln und Energie im Haushalt unabdingbar. Es muss deshalb gewährleistet werden, dass die Schwächsten der Gesellschaft, die mitunter keine Familienangehörigen mehr haben, nicht in die Altersarmut abgleiten, sondern weiterhin ihr Leben in der gewohnten lebenswerten Art und Weise verbringen können.

Auch wir unterstützen die Feststellung der BAGSO, dass die geplanten Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung bei weitem nicht ausreichend sind.

Den Feststellungen vieler Seniorenbeiräte schließen wir uns an und unterstützen ebenfalls den Appell der Seniorenbeauftragten sowie des Vorsitzenden des Kreisseniorenbeirats Teltow-Fläming an die politischen und staatlichen Verantwortlichen.

**Mit freundlichen Grüßen
Malgorzata Zander**

**Vorsitzende Seniorenbeirat
Funk: 0176 / 349 39 866**



**Lindenstraße 18 in 14979 Großbeeren
Tel. 033701/57541 (AB) Fax. 033701/297616**

**E-Mail: seniorenbeirat-grossbeeren@gmx.de
Homepage: www.seniorenbeirat-grossbeeren.de**